

MITTEILUNGSBLATT | NR. 21

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2019 | 20
Ausgegeben am 03.02. 2020**

1 | Call, University Assistants (prae docs), PhD in Practice Program 2020,
Deadline for Applications: 2 March 2020

2 | Ausschreibung, Mitarbeiter_in für Akademie geht in die Schule (AgidS), Bewerbungsfrist:
24.2.2020

Celestine Kubelka
Vizerektorin für Finanzen | Personal | besondere Projekte

1 | Call, University Assistants (prae docs), PhD in Practice Program 2020, Deadline for Applications: 2 March 2020



Deadline for Applications | 2 March 2020

The Academy of Fine Arts Vienna announces four employment positions for doctoral candidates within its doctoral program for research in artistic practice.

University Assistants (prae docs) | PhD in Practice Program 2020

Starting 1 October 2020, 4-years-contract at 75% employment level (30 hours per week)

The "PhD-in-Practice" program provides participants with the opportunity to pursue their individual arts-based research projects in a collective learning environment with a decidedly transdisciplinary and international bent.

Further details about the PhD-in-Practice Program and the current call are available [here](#).

Job Description:

- Job holders pursue their individual arts-based research projects in a collective learning environment with a decidedly transdisciplinary and international bent and are writing a dissertation.
- They participate in further research, teaching and administration in the realm of the PhD-in-Practice program.
- Employment is bound to a continued enrollment in the PhD-in-Practice-program and appropriate study progress (according to the PhD-in-Practice curriculum).

Profile and Application Requirements:

- A degree (Magister, Master or Diploma Studies) from a recognized Austrian or international institution of post-secondary education.
- Presentation of arts-based research project.
- English language skills as required for a successful continuation of studies (to be tested in the course of the admission process to the PhD-in-Practice program)
- Applicants with an ongoing artistic career are encouraged to apply.
- High level of motivation
- Submission of complete application, [see](#)

The gross monthly salary for university assistants with 30 hours of employment per week is € 2,196.75 (payment according to job grading B1, § 49 Abs 3 of the Collective Bargaining Agreement for University Employees).

If you are interested in the position, please apply [here](#) for the PhD in practice.

The Academy of Fine Arts Vienna intends to increase the number of women, particularly in high-level positions, and therefore specifically invites applications by women. Among equally qualified applicants women will receive preferential consideration. Furthermore, the Academy of Fine Arts Vienna also commits itself to anti-discriminatory measures in personnel policy. The Academy strives to create application and working conditions that are as barrier-free as possible. Within this framework, the Academy actively supports the application of people with disabilities. Applicants are not entitled to compensation for travel and subsistence expenses incurred as a result of the admission process.

2 | Ausschreibung, Mitarbeiter_in für Akademie geht in die Schule (AgidS), Bewerbungsfrist: 24.2.2020



An der Akademie der bildenden Künste gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Mitarbeiter_in für Akademie geht in die Schule (AgidS)

als Karenzvertretung ab März 2020 im Beschäftigungsausmaß von 20 Stunden.

Die Arbeit von Die Akademie geht in die Schule (AgidS) zielt darauf ab, Maßnahmen zu entwickeln und zu setzen, die möglichst niederschwellig über künstlerische Berufsfelder und Studien an der Akademie informieren und Teilhabe ermöglichen. AgidS dient als Koordinationsstelle, um vor allem diejenigen zu erreichen, deren Zugang zum Studium durch soziodemographische Faktoren erschwert ist (z.B. durch Migrationshintergrund, Bildungsniveau der Eltern usw.).

Der Arbeitsbereich der Stelle umfasst die eigenständige Konzeption und Organisation von zielgruppenorientierter Öffentlichkeits-, Entwicklungs-, Koordinations- und Vermittlungsarbeit an der Schnittstelle zwischen der Akademie der bildenden Künste und Schulen. Über verschiedene kurz-, mittel- und langfristige Formate und Angebote (wie Workshops, Lehrveranstaltungen mit Beteiligung der Schüler*innen, Beratungen usw.) werden diejenigen adressiert, die derzeit an der Akademie noch unterrepräsentiert sind. Weiters werden Kontakte mit Kooperationspartner*innen geknüpft, Beziehungen zu Schulen und außerschulischen Institutionen aufzubauen (oder weiterzuführen) und somit aktive und wachsende Netzwerke geschaffen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium (BA-Abschluss)
- ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse, weitere Sprachkenntnisse ausdrücklich erwünscht
- Kenntnisse in den Bereichen Gleichstellung und diskriminierungskritische Arbeit
- intersektionale Kompetenzen, Genderkompetenzen
- Erfahrung im Bereich der niederschweligen zielgruppenorientierten Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrung mit Budgeterstellung
- Sehr gute Organisationsfähigkeiten
- Kommunikationskompetenz und Problemlösungskompetenz
- Kenntnisse der gängigen Office Programme

Gewünschte Qualifikationen:

- Erfahrung mit Konzeption, Organisation und Umsetzung von kunstbezogenen und künstlerischen Vermittlungsformaten für Schüler*innen und Jugendliche
- Fähigkeit zur Teamarbeit sowie zu selbstständigem Arbeiten
- Basiskenntnisse im Bereich Grafik und Layout
- Kenntnisse der österreichischen Bildungslandschaft von Vorteil
- Erfahrung in interkultureller Kommunikation

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IIIb beträgt derzeit Euro 1.210,9 bei einem Beschäftigungsausmaß von 50%.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 24.02.2020 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im allgemeinen Universitätspersonal an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminatorischen Maßnahmen in der Personalpolitik. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.